



**SCHON GEWUSST?**

**1** Schneeflocken entstehen in den Wolken, wenn es kalt genug ist. Dazu braucht Schnee Staubkörnchen. An diese hängen sich winzige Wasserteilchen. In der nassen, kalten Luft gefrieren diese dann zu Eiskristallen.

**TIPP DER WOCHE**

**Krimi mit Puppen**

Ein fantasievolles Stück für kleine Leseratten, Weltretter und Buchstabenkünstler gibt es auf der Lippstädter Studio Bühne zu sehen. „Ohne Worte – Ein Buchstabenkrimi“ heißt die Veranstaltung mit Puppen und Menschen, in der es darum geht, Buchstaben zu retten. Für Kinder ab sechs Jahren.

**Familientheater**

**Mittwoch, 22. Januar, 16 Uhr, Donnerstag, 23. Januar, 10 Uhr**  
Studiobühne Lippstadt



Ach, es ist ja so einfach, bequem vom Sofa aus alles besser zu wissen. Man muss ja nur mal Fußballfans zuhören, die am Fernseher ein Spiel schauen. „Mensch, jetzt schief doch“, regen sich da beispielsweise diese Experten auf. Als wenn sie es besser könnten. Es ist ja alles so leicht, mit einem bequemen Kissen im Rücken. Mir geht das immer so bei „Wer wird Millionär?“. Da sitzen die Kandidaten, überlegen hin und her, während ich die Antwort längst weiß. Bis zur 250.000 Euro-Frage habe ich es schon gebracht. Aber eben nur auf dem Sofa. Ganz entspannt mit Kissen.

**WITZ DER WOCHE**

Fritzchen freut sich: „Ich habe ein Puzzle in zwei Wochen fertig gepuzzelt.“ Fragt sein Freund Karlchen: „Wieso bist du denn darauf stolz?“. Fritzchen: „Auf der Verpackung stand: 2 bis 6 Jahre.“

**Schicke uns Deinen Lieblingswitz an [kitz@derpatriot.de](mailto:kitz@derpatriot.de)**



**DER PATRIOT**  
LIPPSTÄDTER ZEITUNG **KITZ**

Zeitungsverlag  
DER PATRIOT GmbH  
Hansastraße 2  
59557 Lippstadt  
KITZ-Redaktion: Julika Enders und Helga Witting  
Telefon: 0 29 41 / 201-257  
E-Mail: [kitz@derpatriot.de](mailto:kitz@derpatriot.de)

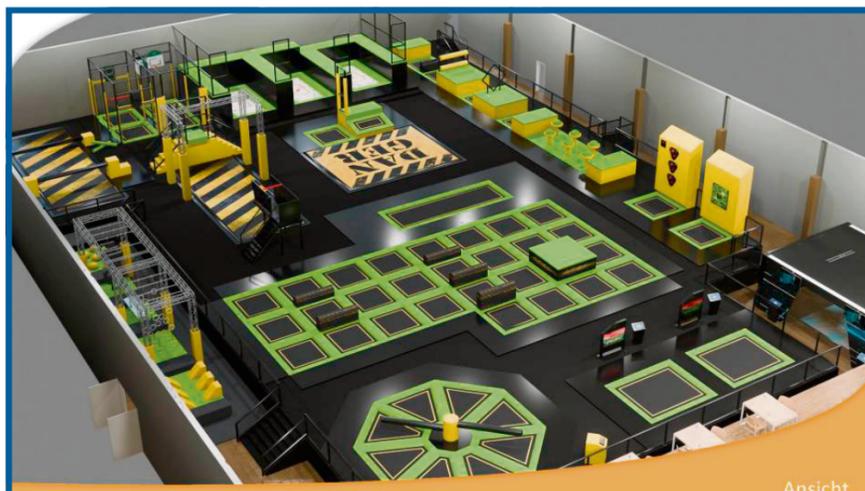
# Spiel, Spaß, große Sprünge

Auf die Plätze, fertig, Sprung: Im früheren Tennisplatz in Lippstadt entsteht gerade eine Trampolin- und Indoor-Spielplatz-Halle. „Crazzy Hall“ heißt die Sprung- und Spiellandschaft. Im Moment ist sie noch eine Baustelle. Klappt alles, könnte noch im Februar eröffnet werden.

VON AXEL SCHWADE

**Lippstadt** – Wo im letzten Jahr noch Tennisbälle übers Netz flogen, soll künftig gehüpft und getobt werden: Seit Mai läuft der Umbau, und derzeit verschwinden die früheren Teppich-Tennisplätze endgültig unter den Aufbauten für Klettervulkan, Ninja-Warriors-Strecke, Big-Bounce-Parcours und Co. Ein Highlight in der Freizeithalle von Alexander Wittliff und seiner Schwägerin Ekaterina Wittliff: Eine digitale Arena, in der die Spieler sich selbst auf Bildschirmen sehen und Abenteuer buchstäblich „durchlaufen“.

Mitarbeiter der Herstellerfirma Playlife-System (übrigens mit Niederlassung in Bielefeld) lassen seit Mitte Dezember auf den 3800 Qua-



So soll die Crazzy Hall schon bald aussehen. Der Trampolinbereich wird etwa zwei Drittel der Halle (damals insgesamt sechs Tennisfelder) einnehmen.

GRAFIK: PLAYLIFE-SYSTEM

dratmetern im Inneren die Werkzeuge kreischen; es wird gesägt, geschraubt – und lackiert.

Gerade beim Blick aus der Höhe auf die Holz- und Metallkonstruktionen rechts und links ist nun auch für Laien zu erahnen, wie die Spielflächen einmal aussehen werden. „Ich konnte es mir die ganze Zeit vorstellen, aber wir haben es ja zusammen auch bis auf den letzten Zentimeter geplant“, erzählt Alexander Wittliff.

Die letzten Wochen und Monate waren anstrengend.

Denn ursprünglich sollte die Crazzy Hall schon vor drei, vier Monaten eröffnen. „Es war dann doch viel Bürokratie, unter anderem mit Auflagen und Gutachten für den Parkplatz und den Lärmschutz. Aber jetzt ist hoffentlich alles geregelt“, sagen Alexander Wittliff und seine Schwägerin Ekaterina. Denn das Gefühl beim Blick auf die entstehenden Arenen, das sei ja schon „fantastisch“.

Die Hoffnung ist, dass Mitte/Ende Februar die Türen öffnen. Das Preismodell und das Buchungsportal stehen; frei-

geschaltet werden soll es aber erst, wenn der Eröffnungstermin wirklich fix ist. „Wir wollen Enttäuschungen vermeiden.“ Viele Anrufe und Nachfragen würden aber das große Interesse, Neugier und Begeisterung zeigen. „Darüber freuen wir uns.“

Sechs bis sieben Arbeitsplätze sollen in dem Familienbetrieb entstehen (inklusive der angeschlossenen Gastro), dazu werden auch Aushilfen für Trampolin-Aufsicht und -Einweisung gesucht. „Einige Mitarbeiter haben wir schon“, verrät Wittliff.

**SPORT**



Anni Stellmacher (l.) mit ihrem Team vom SK Winterberg.

## Auf Skiern zum Erfolg



Leni Stellmacher

**Lippstadt** – In Maria Alm/Österreich fanden die ersten Rennen zur deutschen Skiliga statt. Mit dabei war auch die Lippstädterin Leni Stellmacher.

Die 17-Jährige ging für das deutsche Paralympic-Team sowohl im Riesenslalom wie auch im Slalom an den Start. Mit schon über 25 Trainingstagen in dieser Saison ist die Schülerin der Gesamtschule Lippstadt top vorbereitet, und dies zeigte sie auch auf der Piste.

Im Riesenslalom klappte es schon ganz gut. In der Ge-

samtwertung belegte sie hier Rang 38; in der Para-Wertung Platz zwei. Mit zwei sehr starken Läufen im Slalom schaffte sie es in der Gesamtwertung auf den 29. Platz, und in der Para-Wertung holte sie Gold. Auch für die DSV-Punkteliste fuhr sie wichtige Zähler ein. Somit wäre die erste Etappe auf dem Weg zu ihrem Saisonziel, der Teilnahme an den deutschen Meisterschaften, geschafft.

Ski trainiert wurde am Wochenende auch im Sauerland. Rieke und Anni Stellmacher nahmen an einem Trainingscamp des westdeutschen Skiverbandes teil. Am Samstagabend stand dann ein Flutlichtrennen an. Eine Kombination aus Riesenslalom und Slalom.

Rieke Stellmacher lag nach dem ersten Durchgang auf Platz zwei. Im zweiten Lauf unterlief ihr ein Fehler, dennoch reichte es in der Endabrechnung zu Bronze bei den Schülern U16. Anni Stellmacher fuhr in der Klasse U12 zwei saubere Läufe und gewann mit Tagesbestzeit bei den Kindern den Pokal.

## Zocken zwischen Büchern

**Lippstadt** – Die Lippstädter Stadtbücherei startet mit einem spielfreudigen Veranstaltungsprogramm ins neue Jahr. Jeden Freitagabend haben Gaming-Freunde jeden Freitagabend die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in Videospiele unter Beweis zu stellen und gemeinsam mit anderen Spielern Spaß zu haben. Die Angebotspalette reicht von „Mario Kart“ über „Fifa“ bis hin zu „Super Bomberman“ und „Winter Games“.

Am heutigen Samstag, 18. Januar, lädt die Bücherei um 10 Uhr zu einer Veranstaltung mit den Lippstädter Spielfreunden ein. Die Besucherinnen und Besucher können eigene Spiele mitbrin-

gen. Die Spielfreunde erklären die Regeln und geben Tipps, damit die Teilnehmer die Freude am Spielen neu entdecken können.

**Lego-Stop-Motion-Film**

Am Dienstag, 28. Januar, feiert die Bücherei den „Lego-Tag“. Dann können Lego-Fans ab 16 Uhr bei dem Dreh eines Stop-Motion-Films ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre eigenen Geschichten mit Lego-Figuren zum Leben erwecken.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich: [stadtbuecherei@lippstadt.de](mailto:stadtbuecherei@lippstadt.de) oder Tel.: (0 29 41) 98 02 40.

**ZAUBERWALD**

### Frau Glöckchen und der Pflege-Dienst

**Lippstadt** – Sicher werdet ihr euch über diese Überschrift wundern, aber die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux berichtet euch nun, was genau damit gemeint ist. Stellt euch vor, im Zauberwald scheidet die Sonne und Kasper genießt seinen Spaziergang. Vor ein paar Minuten ist ihm Frau Glöckchen begegnet und hat ein wenig mit ihm geplaudert. Nun sieht er Prinzessin Bella auf sich zukommen. „Hallo, liebe Bella“, begrüßt er sie. „Hast du Lust, mich zu begleiten?“



Herr Fliegenpilz

Bella lächelt und antwortet: „Guten Morgen, sehr gerne.“ Frau Glöckchen habe ich auch schon getroffen und mit ihr gequatscht. Sie ist heute in Sachen Pflege unterwegs. „Warum Pflege? Ist jemand krank?“, möchte Kasper wissen. „Keine Ahnung, davon hat sie nicht gesprochen. Außerdem sah sie sehr fröhlich aus und nicht besorgt“, meint die Prinzessin.

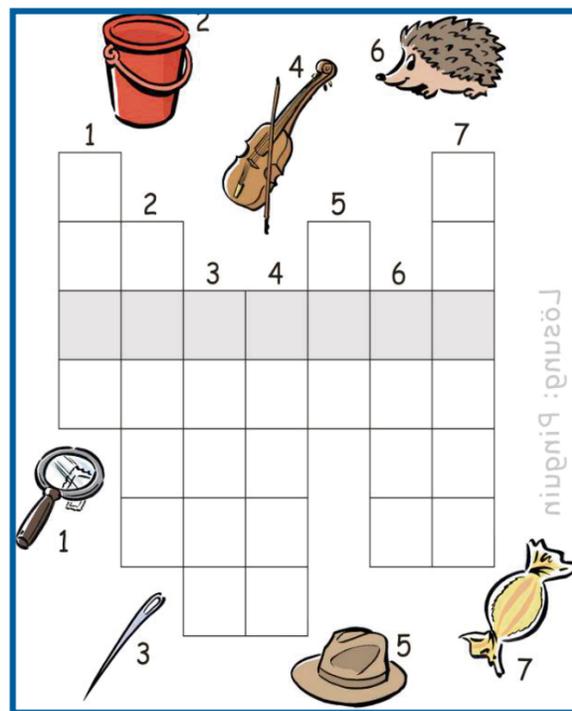


Frau Glöckchen und der Baum

Die beiden setzen ihren Weg fort und treffen als nächstes auf einen sehr nachdenklichen Herrn Fliegenpilz, den Mann von Frau Glöckchen. Ungeduldig fragt er: „Könnt ihr mir helfen?“ Kasper schaut ihn an und sagt erstmal: „Was ist denn los?“ „Frau Glöckchen ist schon den ganzen Morgen verschwunden. Als ich aufgewacht bin, war sie schon weg. Auf dem Tisch lag ein Zettel mit folgender Nachricht: ‘Heute habe ich Pflege-Dienst’. Was meint sie bloß?“

Kasper und Bella zucken mit ihren Schultern und wissen auch keine Antwort. Da kommt ihnen hüpfend und singend Tilly-Willy, der wandelbare Waldwichtel, entgegen. „Hallo zusammen, schön euch zu sehen. Frau Glöckchen ist auch unterwegs. Sie pflegt heute Freundschaften und besucht alle Freundinnen und Freunde im Zauberwald.“ Da schauen sich Kasper, Bella und Herr Fliegenpilz überrascht an. „Freundschaftspflege hat sie gemeint“, lächelt Herr Fliegenpilz.

Malt doch ein Bild und schickt es an: Birgit Lux, Danziger Str. 12, 59558 Lippstadt.



**Kreuzworträtsel:** Trage die Namen der abgebildeten Dinge in die jeweilige Spalte ein. Dann bekommst du in der grau unterlegten Zeile das Lösungswort. Wie lautet es?